Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb gem. UVgO

Projekt:
„Richtig gut leben und arbeiten: Eifel. Die Wirtschaftslandschaft."

Beschaffungsgegenstand:
Konzeption, Contentproduktion, Mediaplanung, Umsetzung und Evaluierung einer Dachkampagne zur Steigerung des Bekanntheitsgrades des Wirtschaftsstandortes Eifel außerhalb der Region

Auswahl- und Gewichtungsschema zum Teilnahmewettbewerb

1. Auflistung der einzureichenden Unterlagen

Folgende Unterlagen sind (ggf. im Bedarfsfall) zum Beleg der Eignung bzw. für das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen einzureichen.

Alle bereitgestellten Formulare sind als ausfüllbare PDF-Dateien generiert.

- **Teilnahmeantrag – Bewerbung eines einzelnen Unternehmens**
  auf dem bereitgestellten Formular 4.1.1.

  ↳ bei Bewerbung eines einzelnen Unternehmens zwingend einzureichen

- **Teilnahmeantrag – Bewerbung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft**
  auf dem bereitgestellten Formular 4.1.2.

  ↳ bei Bewerbung einer Bieter- / Bewerbergemeinschaft von dieser zwingend einzureichen

- **Erklärung zum beabsichtigten Einsatz von Nachunternehmen**
  auf dem bereitgestellten Formular 4.1.3.

  ↳ im Bedarfsfall zwingend und von jedem Nachunternehmen einzureichen

  siehe zu den Nachunternehmen und ihrer Definition / zu ihrer Differenzierung auch die Ausführungen unter der Ziffer 5. in dem Dokument 3.1.

- **Erklärung zur Eignung sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Nr. 1**
  auf dem bereitgestellten Formular 4.2.1.

  ↳ im Fall der Teilnahme eines einzelnen Unternehmens ist dieses Formular zwingend von dem einzelnen Unternehmen einzureichen

  ↳ im Fall der Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft ist dieses Formular zwingend von jedem Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft einzureichen

  ↳ im Fall des beabsichtigten Einsatzes von eignungsentleihenden Nachunternehmen ist dieses Formular zwingend auch von jedem eignungsentleihenden Nachunternehmen einzureichen

- **Erklärung zur Eignung sowie zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen Nr. 2**
  auf dem bereitgestellten Formular 4.2.2.

  ↳ im Fall des beabsichtigten Einsatzes von „einfachen / normalen“ Nachunternehmen ist dieses Formular von jedem „einfachen / normalen“ Nachunternehmen einzureichen

- **Liste mit Referenzen zu vergleichbaren Aufträgen**
  selbst zu erstellen, in Ergänzung der bereitgestellten Formulare 4.2.1. und 4.2.2.

  ↳ im Fall der Teilnahme eines einzelnen Unternehmens ist diese Liste zwingend von dem einzelnen Unternehmen einzureichen

  ↳ im Fall der Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft ist eine gemeinsame Liste von der der Bewerber- / Bietergemeinschaft einzureichen – aus dieser muss hervorgehen,

welche Referenz sich auf das jeweilige Mitglied in Bezug auf die von ihm zu übernehmenden Leistungsinhalte

- im Fall des beabsichtigten Einsatzes von eignungsentleihenden Nachunternehmen ist eine gemeinsame Liste von dem einzelnen Unternehmen oder der Bewerber- / Bietergemeinschaft und dem eignungsentleihenden Nachunternehmen einzureichen – aus dieser muss hervorgehen, welche Referenz sich auf das jeweilige Mitglied in Bezug auf die von ihm zu übernehmenden Leistungsinhalte

- **Erklärungen zu Tariftreue und Mindestlohnzahlung gem. LTTG**
  in Ergänzung der Formulare 4.2.1. und 4.2.2. auf den bereitgestellten Formularen 4.2.3.1. und/oder 4.2.3.2.

  - im Fall der Teilnahme eines einzelnen Unternehmens sind diese Formulare zwingend von dem einzelnen Unternehmen einzureichen
  - im Fall der Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft sind diese Formulare zwingend von jedem Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft einzureichen
  - im Fall des beabsichtigten Einsatzes von Nachunternehmen sind diese Formulare zwingend auch von jedem Nachunternehmen einzureichen

  siehe hierzu auch das bereitgestellte Merkblatt zum LTTG (Dokument 3.3.)

- **Erklärung Ausbildungsbetrieb**
  selbst zu erstellende Erklärung zu der Frage abzugeben, ob der Teilnehmer Ausbildungsplätze bereitstellt bzw. sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt (auch bezogen auf das laufende Geschäftsjahr 2026)

  und

  Erklärung Frauenfördermaßnahmen
  selbst zu erstellende Erklärung zu der Frage, welcher prozentuale Frauenanteil unter den Beschäftigten besteht oder ob Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchgeführt werden (auch bezogen auf das laufenden Geschäftsjahr 2026)

fakultativ einzureichen – siehe auch nachstehenden Hinweis

- im Fall der Teilnahme eines einzelnen Unternehmens ist diese Erklärung von dem einzelnen Unternehmen einzureichen
- im Fall der Bildung einer Bewerber- / Bietergemeinschaft ist diese Erklärung von jedem Mitglied der Bewerber- / Bietergemeinschaft einzureichen
- im Fall des beabsichtigten Einsatzes eines eignungsentleihenden Nachunternehmens ist diese Erklärung auch von jedem eignungsentleihenden Nachunternehmen einzureichen

Hinweis zu den Erklärungen Ausbildungsbetrieb und Frauenfördermaßnahmen:

Die Vergabestelle wird dieses aus den Ziffern 11 und 12 Verwaltungsvorschrift über das Öffentliche Auftragswesen in Rheinland-Pfalz stammende Auswahlschema im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs analog für die Auswahl zur Angebotsaufforderung in Phase 2 des Verfahrens anwenden, falls mehr als fünf geeignete Unternehmen aus dem Teilnahmewettbewerb hervorgehen (siehe auch Ziffer 3. dieses Auswahl- und Gewichtungsschemas).

Eine Nichtabgabe der entsprechenden Eigenerklärung erzeugt ggf. die Wirkung, dass im Fall von Punktgleichheit nach der Prüfung und Gewichtung der Eignung ein anderes Unternehmen für die Phase 2 ausgewählt werden wird.

2. Auswahl- und Gewichtungsschema

Legende:

- AK = Ausschlusskriterium
  Unternehmen gilt bei Nichterfüllung als nicht geeignet
- GK = Gewichtungskriterium
  Gewichtung erfolgt nach der dargestellten Matrix
- P = (maximale) Punktzahl bei Gewichtungskriterien

2.1. Ausschlusskriterien

Kriterium	Art	P	Matrix
Insolvenzverfahren und Liquidation gem. Ziffer 1. im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 1. im Formular 4.2.1.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt
Zahlung von Steuern und Abgaben/Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung gem. Ziffer 2. im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 2. im Formular 4.2.2.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt
Mitgliedschaft Berufsgenossenschaft gem. Ziffer 3. im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 3. im Formular 4.2.2.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt
Berufshaftpflichtversicherung gem. Ziffer 4. im Formular 4.2.1.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt
Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen gem. Ziffer 5. im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 4. im Formular 4.2.2.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt

Vorliegen von Verstößen gegen das Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz gem. Ziffer 6. im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 5. im Formular 4.2.2.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt
Vorliegen von schweren Verfehlungen in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Bewerbers gem. Ziffer 7. im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 6. im Formular 4.2.2.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt ggf. erfolgreiche/nicht erfolgreiche Selbstreinigung
Tariftreue und Mindestlohnzahlung nach LTTG gem. Ziffer 8. Im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 7. im Formular 4.2.2. via Formularen 4.2.3.1 und/oder 4.2.3.2.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt
Benennung einer festen Ansprechperson gem. Ziffer 9. im Formular 4.2.1.	AK	-	erfüllt/nicht erfüllt

2.2. Gewichtungskriterien

Kriterium	Art	P	Matrix
Referenzen zu vergleichbaren Leistungen gem. Ziffer 10. im Formular 4.2.1. gem. Ziffer 8. im Formular 4.2.2. (hier erfolgt keine Gewichtung – die Bestätigung von vorhandenen Referenzen gilt als [ggf. vorläufig] ausreichend	GK	90	Darzulegen sind maximal drei Referenzen aus den vergangenen Geschäftsjahren 2022 bis 2025 sowie dem laufenden Geschäftsjahr 2026. Je Referenz können maximal 30 Punkte erreicht werden. Für Referenzen, die nicht komplett passend zu den hier nachgefragten Leistungen sind, die aber trotzdem grundsätzlich vergleichbar sind, erfolgt ein Abzug von der möglichen maximalen Punktzahl je Referenz.

			Beispiele / Schema der Gewichtung: Volle Punktzahl von bis zu 30 Punkten für Referenzen im inhaltlichen und finanziellen Spektrum der hier nachgefragten Leistungen. Geminderte Punktzahl für Referenzen, die inhaltlich und/oder finanziell nicht im Spektrum der hier nachgefragten Leistungen liegen und/oder die für Auftraggeber aus anderen im Grundsatz vergleichbaren Institutionen aus den Bereichen Tourismus / Standortmarketing / Regionalentwicklung erbracht wurden. Weiter geminderte Punktzahl für Referenzen, die inhaltlich und/oder finanziell nicht im Spektrum der hier nachgefragten Leistungen liegen und/oder die für Auftraggeber aus anderen Branchen erbracht wurden. Erläuterungen der Vergabestelle zu verwendeten Inhalten / Begrifflichkeiten: „inhaltliches Spektrum“ Gemeint sind hiermit die dargestellten Leistungselemente / Leistungsinhalte aus der bereitgestellten Leistungsbeschreibung (Dokument 2.). „finanzielles Spektrum“ Gemeint sind hiermit Referenzen mit einem vergleichbarem (oder höherem) Budgetrahmen wie in diesem Projekt. Gewichtung von 70 % Maximal erreichbare gewichtete Punktzahl beträgt damit 63,00 Punkte
Angaben zum Personalbestand gem. Ziffer 11. im Formular 4.1.1.	GK	15	Bezugspunkt ist der aktuelle Personalbestand zum Zeitpunkt der Teilnahme

			15 Punkte bei mehr als 10 Personen 10 Punkte bei mehr als 6 bis einschließlich 10 Personen 5 Punkte bei bis zu einschließlich Personen Gewichtung von 30 % Maximal erreichbare gewichtete Punktzahl beträgt damit 4,50 Punkte
			Maximal erreichbare Punktzahl beträgt 105 Punkte **Maximal erreichbare gewichtete Punktzahl beträgt 67,50 Punkte**

3. Auswahlschema für den Fall von mehr als fünf geeigneten Unternehmen nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs

Sollten nach der Anwendung des unter der vorstehenden Ziffer 2. aufgeführten Auswahl- und Gewichtungsschemas mehr als fünf geeignete Unternehmen aus dem Teilnahmewettbewerb hervorgehen, kommt folgendes gestuftes Auswahlschema für die Auswahl zur Angebotsaufforderung in Phase 2 des Verfahrens zur Anwendung.

- Bevorzugte Berücksichtigung eines Unternehmens, welches Ausbildungsplätze bereitstellt und/oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt

- Bei etwaigem weiteren Vorliegen gleichwertiger Eignungsergebnisse:
  bevorzugte Berücksichtigung eines Unternehmens, welches einen höheren Frauenanteil unter den Beschäftigten aufweist und/oder Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im Erwerbsleben durchführt

- Bei etwaigem weiteren Vorliegen gleichwertiger Eignungsergebnisse:
  Auswahlentscheidung durch Los